

**Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Klima, Umwelt und Verkehr“
des Stadtteilbeirats Findorff am 13.10.2020, Altes Pumpwerk, Salzburger Straße 12,
28219 Bremen**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Nr.: XIII/7/20

Anwesend sind:

Frau Hille Brünjes
Herr Marcel Gaytan Manriquez
Herr Ulf Jacob
Herr Oliver Jäger
Herr Oliver Otwiaska (bis 18.45 Uhr)
Herr Janos Sallai
Herr David Theisinger
Herr Christian Weichelt

Gäste:

Frau Katrin Senker, Projektleitung Justus Grosse
Herr Pedram Nejad, Projektleitung Justus Grosse
Herr Hans-Jürgen Hilmes, Architekturbüro Hilmes Lamprecht
Herr David Natolino, Polizeistation Findorff, Verkehrssachbearbeiter
Herr August Kötter, Beirat Findorff (ab 18.45 Uhr i. V. für Herrn Otwiaska)

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: **Beschlussfähigkeit und Tagesordnung****
- TOP 2: **Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/5/20 vom 15.09.2020****
- TOP 3: **Bauprojekt FINDORFF LIVING Ecke Leipziger Straße/Göttinger Straße
Dazu: Frau Katrin Senker, Projektleitung Justus Grosse
Herr Pedram Nejad, Projektleitung Justus Grosse
 Herr Hans-Jürgen Hilmes, Architekturbüro Hilmes Lamprecht****
- TOP 4: **Rückblick erste Freipaak-Woche/Parksituation
Dazu: VertreterIn der Polizei Bremen (angefragt)****
- TOP 5: **Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten****
- TOP 6: **Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes****

nicht öffentlich:

- TOP 7: **Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil****

TOP 1: **Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

- Der Beirat ist beschlussfähig.

- Der Tagesordnungspunkt TOP 4 wird gestrichen, da der Freipaak aufgrund von COVID-19 geschlossen wurde.
- Der Tagesordnung wird zugestimmt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/5/20 vom 15.09.2020

Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 3: Bauprojekt FINDORFF LIVING Ecke Leipziger Straße/Göttinger Straße

Frau Karin Senker und Herr Pedram Nejad von der Projektleitung Justus Grosse stellen zusammen mit Herrn Hans-Jürgen Hilmes, Architekturbüro Hilmes Lambrecht, das Projekt „Findorff Living“ vor. Der Neubau soll an der Ecke Leipziger Straße/ Göttinger Straße realisiert werden. Folgende Punkte hat Herr Nejad bei der Planung hervorgehoben und auf die Fragen des Fachausschusses hin erörtert:

- Die Übergänge in Richtung Göttinger Straße sollen nicht stark auffallen.
- Es soll ein harmonischer Übergang zu den Häusern in der Nachbarschaft geschaffen werden, zum Beispiel durch angepasste Höhen und Bauweisen.
- Die Straße ist von der Bauweise der 50er Jahren geprägt, dieser Eindruck soll gewahrt werden.
- Als Dach wurde sich auf eine Flachdachlösung geeinigt mit Dachbegrünung geeinigt. Auf dem Dach der Tiefgarage soll zudem eine Spielfläche für Kinder entstehen. Mehr als 50% des Daches sollen bepflanzt werden.
- Im Untergeschoss wird es einen Kellerraum, Kinderwagenstellplatz und einen Fahrradstellplatz sowie Keller für die einzelnen Wohnungen geben.
- Für Autofahrer wird es eine Hofgarage mit 32 Stellplätzen geben.
- Kinderspielplatz im Innenhof/ auf dem Flachdach der Tiefgarage, Zugang über eine 2,60 m hohe Treppe. Dieser hatte bisher noch keinen barrierefreien Zugang. Der Fachausschuss appelliert daran, eine Möglichkeit für RollstuhlfahrerInnen sowie Mütter und Väter mit Kinderwagen zu finden, den Spielplatz barrierefrei zu nutzen.
- Die Wohnungen sind alle mit dem Fahrstuhl erreichbar und insgesamt barrierefrei.
- Es gibt eine Auswahl an 1-5 Zimmer Wohnungen, mit überwiegend 2-3 Zimmern. Insgesamt bietet der Neubau 44 Wohnungen an. Dabei handelt es sich um Eigentumswohnungen mit einem voraussichtlichen Preis von 4.000,00€ pro m².
- Die Beheizung soll über einen Brennstoffkessel erfolgen, wobei der Fachausschuss den Vorschlag einer Photovoltaikanlage gemacht hat, über die die Mieter mit Mieterstrom versorgt werden könnten. Die Herstellung von Kontakten zu regionalen Anbietern wird angeboten.
- Drei Müllcontainer-Stellplätze sollen eingerichtet werden.
- Acht Elektrotanksäulen sollen in der Garage verbaut werden. Der Fachausschuss bittet um eine Tanksäule im öffentlichem Bereich und schlägt eine Zusammenarbeit mit Cambio CarSharing vor.
- In dem Baugebiet stehen 2 Bäume. Diese bleiben erhalten.
- Der Gewürzhandel, der derzeit noch an dem Standort ist, wird im Januar 2021 an einem neuen Standort in der Emil-Sommer-Straße in der Vahr eröffnen.
- Die Verkaufsverhandlungen begannen im Herbst 2019 und endeten im Sommer 2020. Das Bauprojekt soll im Januar 2021 beginnen, die Fertigstellung ist für 2022 beabsichtigt.
- Ab Januar 2021 soll das Bauprojekt starten und 2022 erhofft sich das Unternehmen die Fertigstellung des Wohnhauses.
- Ein Ansprechpartner für die NachbarInnen und AnwohnerInnen während der Bauphase soll bereitgestellt werden.

TOP 4: Rückblick erste Freipaak-Woche/Parksituation

Der TOP entfällt, da der Freipaak zurzeit geschlossen ist. Die Parksituation kann somit nicht im Zusammenhang mit den Besuchern stehen. Das Thema soll zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgerufen werden.

TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

- Bürgerantrag Fahrradbügel Schwarzburger Straße 50

Der Fachausschuss ist der Ansicht, dass es grundsätzlich Möglichkeiten gibt, um auf den eigenen Grundstücken Fahrräder abzustellen. Diese Möglichkeiten sind grundsätzlich vorrangig zu nutzen. Es wird auf einen vergleichbaren Antrag aus der Schwarzburger Straße aus dem Herbst 2019 verwiesen.

Mehr Häuser in der Straße sollen befragt werden, ob der Bedarf besteht. Vorerst bittet der Fachausschuss um Nachbesserung und vertagt den Bürgerantrag auf die nächste Sitzung im November.

- Stellungnahme Erweiterung der Blocklanddeponie:

Für den Beschlussvorschlag gibt es eine Fristverlängerung zum 23.10.2020. Ein erster Vorschlag wurde durch den Waller Beirat erarbeitet und vorab versandt. Dieser Entwurf kann zum Großteil übernommen werden. Nur bei dem ersten Punkt schlägt der Fachausschuss Findorff vor, diesen als „Zusatz“ oder „Fußnote“ zu formulieren.

- Entschleunigung Herbststraße (aus FA Bildung)

Der Bildungsausschuss hatte in der vergangenen Woche in seiner Sitzung mögliche Entschleunigungsmaßnahmen in der Herbststraße angesprochen und das Thema an den Bauausschuss weitergeleitet.

Der ASV und das Ordnungsamt prüfen derzeit die Möglichkeit, für den Wendekreis an der Herbststraße eine Sondernutzung einzurichten, um dort wie im Bildungsausschuss angeregt, Sportangebote für die SchülerInnen der Grundschule Admiralstraße durchführen zu können. In der Grundschule kann derzeit wegen coronabedingter Einschränkungen die Turnhalle nicht genutzt werden.

Der Fachausschuss bittet um die Einladung eines/r ReferentIn des ASV in einer späteren Sitzung, um die straßenverkehrsrechtlichen Möglichkeiten insbesondere für Entschleunigungen, aber auch für andere Maßnahmen vorzustellen.

- Beschluss Tempo 30 Fürther Straße

AnwohnerInnen haben beantragt, in der Fürther Straße zusätzlich zur geplanten Querungshilfe, ein Tempolimit einzuführen. Der Fachausschuss sieht dort keine Möglichkeit für eine Geschwindigkeitsbeschränkung aufgrund der dortigen Busverbindung. Außerdem wird davon ausgegangen, dass durch die Querungshilfe die AutofahrerInnen bereits langsamer werden.

- Umbenennung Skaterplatz:

Ein gemeinsamer Ortstermin mit dem ASV wurde beantragt. Bisher liegt noch keine Antwort des ASV vor.

- Findorfftunnel

Der Fachausschuss Bau Findorff und der Beirat Mitte haben gemeinsam beschlossen, aus den jeweiligen Stadtteilbudgets einen Anteil von jeweils 30% der Gesamtkosten bis zu jeweils 40.000,00€ beizusteuern. Die übrigen Kosten wird das ASV in voller Höhe übernehmen.

- Timmersloher Straße

Eine Anwohnerin berichtet, dass sie gerne weitere Blumenkübel aufstellen würde und beim ASV den Antrag stellen möchte, die gesamte linke Straßenseite mit Blumenkübeln und Pollern auszustatten. Auf bisherige Entscheidungen und Anordnungen des ASV zu diesem Thema wird verwiesen. Das Thema soll in einer der nächsten Sitzungen mit dem gesamten Thema „Entschleunigungsmaßnahme „verbunden werden.

- Plantage

An der Plantage wurde aus Mitteln des Stadtteilbudgets ein Asphaltangebotsstreifen auf der nach Findorff einwärts führenden Straßenseite hergestellt. Der FA befürwortet die Verwendung von Mitteln des Stadtteilbudgets für die Herstellung für einen zweiten Asphaltangebotsstreifen auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Plantage. Das ASV wird gebeten, diese Maßnahme möglichst kurzfristig umzusetzen.

Bereits durch das Ortsamt in Absprache mit den Fachausschussmitgliedern bearbeitet:

- Bürgerweide, Messehalle, Veranstaltung „BioStadt“ am 04.10.2020: Zustimmung.
- Bürgerweide, Messehalle, Veranstaltung „Terroristikmesse“ am 11.10.2020: Zustimmung.
- Bürgerweide, Messehalle, Veranstaltung „Reiselust2020“ vom 06.-08.11.2020: Zustimmung.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- Piktogramme Thielenstraße

Eine Anfrage zum aktuellen Stand wurde erneut gestellt.

- Betriebsplan Anwohnerparken Bürgerweideviertel

Nach Auskunft des ASV wurde im Erweiterungsgebiet mittlerweile die Erhebung abgeschlossen und wird derzeit ausgewertet. Eine Ausschreibung für die Erstellung des Betriebsplanes hat stattgefunden. Im Rahmen der Erstellung soll eine Beteiligung der Anwohner stattfinden.

- Plantage/ Findorffstraße

Beim Abbiegen in der Plantage aus der Findorffstraße wurde festgestellt, dass FahrerInnen häufig durch die tiefstehende Sonne geblendet werden. Dadurch besteht regelmäßig eine Gefahrensituation. Es soll überprüft werden, ob hier verkehrsrechtliche Maßnahmen getroffen werden können.

Bereits durch das Ortsamt an die Mitglieder des Beirates per E-Mail versandt:

- Aktionsprogramm Innenstadt – Initialmaßnahme Wegweisung.
- Schrottrrad-Sammeltour am 06.10.2020 in Findorff-Bürgerweide.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

Protokoll:

- Christina Contu -

- Ulf Jacob –

- Katia Michel –
(Freiwilliges Soziales Jahr)